Technical Rider Katzbachtaler

Stand: 11/2026

Vielen Dank, dass ihr uns einladet! Dieser Rider hilft uns allen, einen entspannten Tag und einen guten Sound zu haben. Er ist Bestandteil des Vertrages. Wenn etwas nicht umsetzbar ist, meldet euch bitte frühzeitig, dann finden wir gemeinsam eine Lösung. Abweichungen gelten nur nach Absprache mit unserer Technik.

Bitte beachtet auch den beiliegenden **Bühnenplot** und die **Kanalbelegung (Inputliste)**. Sie gehören zu diesem Rider.

Kontakt Technik

Name	Funktion	Telefon	E-Mail
Andreas Lampert	FOH / Ton	0177 259 1499	andres.lampert@gmx.de
Holger Bloch	techn. AP / Key, Gesang	0152 0650 7891	holger.bloch@gmx.de

Bitte schickt uns spätestens **zwei Wochen vor der Veranstaltung** einen Ansprechpartner der Haustechnik sowie die Daten zu PA, Pult, Monitoring und Licht.

Ablauf und Zeiten

- **Soundcheck:** mindestens [60] Minuten, ohne Publikum, auf fertig aufgebauter und eingemessener Anlage
- **Aufbau / Showtime / Spielzeit:** laut Vertrag
- **Umbau:** Bei mehreren Bands bitte Zeitplan und Umbaupausen vorher mitteilen.

Mischpult (FOH)

Der FOH-Platz steht mittig vor der Bühne, im Bereich des Publikums (nicht unter einem Balkon, nicht an der Wand, nicht seitlich). Er ist abgesperrt, vor Getränken und Unbefugten geschützt und bei Open Air überdacht und gegen Regen gesichert.

Mit unserem eigenen Techniker bringen wir unser Digitalpult mit. Wir benötigen dann eine Stagebox bzw. ein Multicore mit mindestens 32 Inputs und 12 Returns oder einen digitalen Anschluss nach Absprache.

Ohne eigenen Techniker: professionelles Digitalpult (z. B. Yamaha CL/QL/DM7, Allen & Heath dLive/Avantis/SQ, DiGiCo, Midas, Behringer Wing) mit:

- mindestens 32 Inputkanälen
- mindestens 10 Aux-Wegen für Monitore
- Gate, Kompressor und parametrischem EQ auf jedem Kanal
- mindestens 2 Effektgeräten (Hall, Delay)
- einem erfahrenen Tontechniker, der die Show betreut

Mikrofone und DI-Boxen

Laut Kanalbelegung, inklusive aller Stative, XLR-Kabel und Ersatzkabel. Die Mikrofone der Bläser (Trompeten, Posaunen, Saxophone) bringt die Band selbst mit.

PA

Mit unserem eigenen Techniker bringen wir wenn gewünscht auch eine PA mit (Seeburg acoustic line, ca. 10 kW). Ob sie für Raum oder Gelände ausreicht, klären wir vorab gemeinsam. Bitte haltet dafür ausreichend Stellfläche links und rechts der Bühne frei.

Ohne eigene PA benötigen wir eine professionelle, dem Raum oder Gelände angemessene PA eines namhaften Herstellers (z. B. d&b audiotechnik, L-Acoustics, Meyer Sound, Coda, RCF, JBL). Bitte keine Selbstbau-Systeme.

- **Größere Venues / Open Air:** Line-Array mit passenden Subwoofern, gegebenenfalls Front- und Delay-Fills
- **Kleinere Venues:** Point-Source-Tops (2-Wege, mindestens 12") mit passenden Subwoofern (mindestens 18")

Die PA muss das gesamte Publikum gleichmäßig beschallen und am FOH-Platz verzerrungsfrei Pegelspitzen von mindestens 105 dB(A) mit ausreichender Reserve liefern können. Die geltenden Lärmschutzvorgaben (DIN 15905-5) halten wir selbstverständlich ein.

Die Anlage ist vor dem Soundcheck **eingemessen** (Laufzeiten, EQ, Phasenlage). Limiter im Systemcontroller dürfen nur dem Lautsprecherschutz dienen und dürfen nicht unterhalb der Leistungsgrenze des Systems eingreifen. Im gesamten Signalweg darf keine automatische Feedback-Unterdrückung aktiv sein.

Monitoring

Wir benötigen **10 Monitorwege** (Positionen siehe Bühnenplot):

Weg	Position	Art
Mon 1	Trompeten	IEM (Kabel, Split 3 x XLR)
Mon 2	Posaunen	IEM (Kabel, Split 3 x XLR)
Mon 3	Saxophone	1 Wedge
Mon 4	Keyboard / Akkordeon / Gesang	1 Wedge
Mon 5	Gitarre & Bass	1–2 Wedges
Mon 6	Tenorsax	IEM (Funk)
Mon 7	Drums	IEM (Kabel, XLR)
Mon 8	Stage Center / Gesang	1 Wedge oder IEM (Kabel, XLR) – Rücksprache!
Mon 9	Gesang M	IEM (Funk)

Weg	Position	Art
Mon 10	Gesang F2	IEM (Funk)

- **Wedges:** 4/5 baugleiche Wedges (Koax, mindestens 12") eines namhaften Herstellers, jeder Weg mit eigenem Amp bzw. aktiv
- **IEM:** Alle IEM-Wege laufen in Mono. Sender, Empfänger und Kopfhörerverstärker bringt die Band mit. Bitte für jeden IEM-Weg eine XLR-Leitung von der Stagebox zur jeweiligen Position legen.
- **Funk-IEM:** Bitte vorab mitteilen, welche Frequenzen vor Ort belegt sind (andere Bands, Funkmikrofone, Intercom).

Wird nicht von unserem Techniker gemischt, bitte eine Person für die Monitore während Soundcheck und Show bereitstellen.

Licht

Die Lichtgestaltung legen wir vertrauensvoll in die Hände der Haustechnik. Bitte stellt dafür eine erfahrene Lichttechnikerin oder einen erfahrenen Lichttechniker, die bzw. der während der gesamten Show am Pult ist. Folgenden Standard setzen wir voraus:

- Die Lichtanlage entspricht der Größe der Location.
- Alle Positionen laut Bühnenplot haben eine gleichmäßige, helle Frontausleuchtung in Weiß bzw. warmweiß. Gesichter müssen jederzeit gut erkennbar sein.
- Gesang und Solisten (besonders Bläsersoli) werden gezielt hervorgehoben.
- Das Licht unterstützt Stimmung und Tempo der Stücke mit Farben, Back- und Effektlicht.
- Kein dauerhaftes Blenden der Musiker, Strobe und Blinder nur dosiert.
- Hazer gerne, sofern die Location es erlaubt.
- Bei Videoaufnahmen bitte flimmerfreie Scheinwerfer verwenden.

Orientierung für kleinere Bühnen: mindestens 6–8 LED-Washer als Front, 6–8 LED-Washer oder Moving Heads als Back.

Personal, Ausrichtung des Lichts und Aufbau müssen vor unserem Soundcheck fertig sein.

Bühne

- Mindestgröße: 5x7m, lichte Höhe mindestens 3 m, bei Open Air überdacht und an drei Seiten windgeschützt
- Alle Bühnenelemente sind vor Betreten durch die Musiker auf Stabilität geprüft, eben und fest verbunden. Defekte Elemente werden ersetzt.
- Die Bühne ist so gesichert, dass kein Publikum darauf gelangt und keine Getränke darauf abgestellt werden können (Wasser und Strom vertragen sich nicht).
- Je nach Veranstaltung sind zum Schutz von Publikum und Technik Bühnenbarrieren (Stagebarrier) und Security zu stellen.

- Treppe mit Geländer und eine sichere Bühnenbeleuchtung für den Auf- und Abgang

Podeste

Aufstellung laut Bühnenplot. Alle Podeste sind rutschfest, mit Molton/Skirting verkleidet und an offenen Kanten gesichert.

Position	Fläche	Höhe
Drums	2 x 2 m (2 Elemente à 2 x 1 m)	20-30 cm
Trompeten	4 x 1 m (2 Elemente à 2 x 1 m)	30-40 cm
Posaunen	4 x 1 m (2 Elemente à 2 x 1 m)	30-40 cm

Strom

- Für die Tontechnik und das Backline eine eigene, saubere Stromversorgung, getrennt vom Licht und von Gastro, idealerweise CEE 16 A oder 32 A mit gemeinsamer Erde
- An jeder Position laut Bühnenplot eine Schuko-Steckdosenleiste (230 V)
- Alle Leitungen sind geprüft (DGUV V3).

Backstage und Bühne

- Ein abschließbarer Raum in Bühnennähe für Cases und Taschen, wenn möglich auch zum Umziehen. Nach Rücksprache ist alternativ auch ein abgesperrter Bereich seitlich der Bühne möglich.
- Auf der Bühne: stilles Wasser und alkoholfreie Getränke (Apfelschorle, Spezi, Fanta, Cola o. ä.) in Flaschen